

**1787.**

109. Köhr, Johann Michael, ein Zimmergesell, 41 Jahr, stürzte über dem Holz sammeln in der Leine von einer hohen Eiche und brach den Hals, begraben den 30. Januar.

**1790.**

110. Krehahn, Johann Emanuel, ein Koch, entleibte sich am 11. Mai und ward an die Anatomie abgegeben.

**1810.**

111. Berthold, Daniel Gottlob, Sohn von VI, 262 (woselbst Berthold anstatt Barthold zu lesen), Rittergutsbesitzer von Unterlödla, 48 Jahr, ertrank im kleinen Teiche, den 29. November 1810, und ward den 2. März 1811 erst aufgefunden.

**1813.**

In diesem Jahre grassirte das Nervenfieber, und es starben, mit Einschluß des fremden Militairs, 713 Personen.

**1814.**

Auch in diesem Jahre gab es viele Nervenfieber-Todesfälle; die Zahl der Verstorbenen betrug die ebenfalls ungewöhnliche Höhe von 560 Personen; dagegen im nächsten Jahre 1815 nur 337.

**1820.**

112. Schramm, Heinrich Wilhelm, Stadtmusikus, 42 Jahr, stürzte am 21. Mai Abends 11 Uhr im Nikolaithurme von oben herunter zu Boden.

113. Ellmer, Carl Friedrich, Schieferdeckergesell von hier, 22 Jahr, stürzte am 14. October Nachmittags 5 Uhr vom Schloßdache.

**1823.**

114. Schnuphase, Adolph Christian, Dr. jur. und Buchhändler, 66 Jahr, stürzte am 4. November Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr aus einem Fenster der 1. Etage seines Hauses am Weibermarke Nr. 100.

**1824.**

115. Hauptmann, Wilhelm August, Posamentirer, 39 Jahr, entleibte sich den 19. November.

116. Buchecker, Christian, Mechanikus aus Hannover, 60 J., erschoss sich den 23. December.

**1825.**

117. Kobold, Friedrich, Gürtlermeister, erschoss sich den 18. November.

**1829.**

118. Heilmann, Johann August, Hofuhrmacher, 62 Jahr, erhenkte sich den 3. September.

**1831.**

119. Hager, Johann Friedrich Ludwig, Sekretair, früher Kaufmann, entleibte sich den 14. August.